

## ERSTSPRECHER - Verhalten bei einer Bombendrohung

### Zielgruppe - Teilnehmerkreis:

Einrichtungen und Institutionen der Landes- und Bundesbehörden und Kommunalverwaltungen

### Lernziel:

Förderung von Selbstvertrauen, Verhaltenssicherheit bei Bedrohung und in Konfliktsituationen, Gefahren erkennen, Anwendung von Notfallplänen, Umsetzung Sofortmaßnahmen, überprüfen deseigenen Verhaltens und das der Mitarbeiter, Verfeinerung der eigenen Notfallorganisation etc.

### Dauer

1 Tag  
(8 UE oder nach Absprache)

### Auszug des Kursinhaltes

- ✓ Betriebliches Krisen und Notfallmanagement, rechtliche Vorgaben, Gefährdungslage
- ✓ Täter und Täterverhaltensanalyse, Tätergruppen, Entwicklungsdynamik von Gewalt
- ✓ Mitteilungswege, rechtliche Beurteilung des Deliktes, Exkurs USBV
- ✓ die Phasen des Anschlages auf ein Gebäude, Stress und Einsatzverhalten
- ✓ Situationsmanagement (TMR), Ziele + Verhalten beim Erstkontakt, der richtige Tonfall
- ✓ Beurteilung und Indikatoren für die Ernsthaftigkeit des Drohanrufes, allgemeines Verhalten
- ✓ Alarmierung auslösen, Beweissicherung, Zusammenarbeit mit Behörden
- ✓ Szenarietraining, Anrufsimitation, Auswertung der einzelnen Anrufsimitationen

### Ausrüstung der Teilnehmer\*innen

- Wenn vorhanden, die Nutzung der Hilfsmittel der Ablauforganisation (AO) des betrieblichen Notfallmanagement

### Hinweise und Anmeldung

#### **Ansprechpartner: Herr Makus**

Informationen zu den jeweiligen Kursgebühren erhalten Sie gern auf Anfrage. Für eine Behörden- oder Unternehmeninhouseschulung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

### BEHÖRDENTRAINING

D-16356 Ahrensfelde, Mehrower Straße 8 b (Postanschrift)

Telefon: +49 0151 - 20 75 40 26 | E-Mail: [kursanfrage@gmx.de](mailto:kursanfrage@gmx.de) | [www.behordentraining.de](http://www.behordentraining.de)

